

Zweiter Theil

unter Direction des Herrn Hofkapellmeister

Dr. *Franz Liszt* aus Weimar.

(Sämmtliche Compositionen, mit Ausnahme des Duetts, sind von Franz Liszt. Die Ausführung der Harfen-Parthie hat Frau Dr. Pohl zu übernehmen die Güte gehabt.)

Les Préludes, Symphonische Dichtung für grosses Orchester.

Was anders ist unser Leben, als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekanntem Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Frühroth jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wonnen des Glücks von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine holden Illusionen verweht, mit tödtlichem Blitz seinen Altar zerstört, — und welche, im innersten verwundete Seele suchte nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eignen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und „wenn der Drommete Sturmsignal ertönt“ eilt er, wie immer der Krieg heissen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden